LAGEBERICHT DER TRÈVES PERFOAM GmbH
für das Geschäftsjahr 2025

1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND ORGANISATION

Die Trèves Perfoam GmbH (nachfolgend „Perfoam") ist spezialisiert auf die Herstellung von Akustikteilen für die Automobilindustrie. Das Unternehmen produziert Komponenten für die akustische und thermische Isolierung sowie Lösungen zur Reduzierung von Vibrationen und Geräuschen im Fahrzeug.

Zur Fertigung der Produkte setzt Perfoam verschiedene Materialkombinationen ein, darunter thermogeprägte Vliese, Glas- und Naturfasern sowie Schaumstoffe aus Neu- und Recyclingmaterialien. Zu den Hauptprodukten zählen Hutablagen, Laderaumabdeckungen, Schallisolierungen und Ladeböden. Der Kundenstamm umfasst führende europäische Premium-Automobilhersteller.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES UNTERNEHMENS

Die Automobilbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Im Jahr 2025 verzeichneten nahezu alle großen europäischen Automärkte einen Absatzrückgang. Speziell in China sanken die Verkaufszahlen deutscher Hersteller. Diese Entwicklung führte zu einer spürbaren Produktionsverlangsamung bei unseren Kunden.
Trotz der herausfordernden Marktbedingungen konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil gehalten werden. Dies wurde durch erfolgreiche Verkaufspreisverhandlungen, teilweise gesunkenen Einkaufspreise sowie eine gezielte Fokussierung auf Prozessoptimierungen ermöglicht.
Trotz der krisenbedingten Umsatzrückgänge in den letzten Jahren befindet sich das Unternehmen in einer soliden Verfassung.
Zur nachhaltigen Absicherung des Unternehmens in den kommenden Jahren wurde seit 2024 ein stringentes Kosten- und Preismanagement eingeführt. Dies ermöglicht eine gezielte Reaktion auf den wachsenden Preisdruck sowohl seitens der Kunden als auch der Lieferanten.
Seit 31.12.2023 befindet sich das Unternehmen im 100%-igen Eigentum der Trèves SAS (nachfolgend Trèves) mit Sitz in Issy-les-Moulineaux bei Paris, Frankreich. Diese Akquisition stellt einen strategisch bedeutsamen Schritt in der Weiterentwicklung der Gruppe dar und stärkt ihre Marktposition im Bereich akustischer und thermischer Isolationslösungen für die Automobilindustrie.

Seit der Übernahme liegt der Fokus auf der erfolgreichen Integration der Perfoam in die Strukturen des Konzerns. Dazu zählen die Harmonisierung der Organisations-, Finanz- und Controlling-Prozesse sowie die Anpassung an die internen Reporting-Standards der Trèves-Gruppe.

Zum Stichtag 31.03.2025 erfolgte die Umstellung des ERP-Systems auf das SAP von Trèves.

Im März 2025 erfolgte die Ankündigung, dass das Werk Enns geschlossen wird. Die österreichischen Produktionsaktivitäten werden im Werk Linz gebündelt werden. Die Schließung soll bis Jahresende 2026 abgeschlossen werden.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Die Schließung des Werkes Enns wird fortgeführt. Der bestehende Standort wird an den Eigentümer zurückgegeben. Das Office Gebäude siedelt in den Enns Hafen.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Kennzahl	Berechnungsformel	Einheit	2025	2024	2023
Umsatzerlöse	lt. GuV	TEUR	42.129	59.789	63.615
Betriebsleistung	Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + Aktivierte Eigenleistungen	TEUR	49.490	58.043	65.135
EBITDA	Betriebsergebnis + Abschreibungen	TEUR	5.923	2.339	9.236
EBITDA-Margin	EBITDA * 100 / Betriebsleistung	%	12%	4%	14,2%
Eigenmittelquote	Eigenmittelquote gemäß § 23 URG	%	37,5%	39%	41%
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Zugänge lt. Anlagenspiegel	TEUR	1.473	133	1.396

Die hier dargestellten Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die GmbH in Österreich und beinhalten nicht die Tochtergesellschaften.

2. NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Hinsichtlich der Lieferleistung, Lieferzeiten, Qualität und des Service wurden sämtliche Zielvorgaben erfolgreich erreicht. Alle Werke sind gemäß der Automobilzuliefernorm IATF 16949 (Technische Spezifikation für Qualitätsmanagementsysteme) zertifiziert.

ARBEITNEHMERBELANGE

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Schwankungen im Auftragseingang wurden durch den gezielten Einsatz von Zeitarbeitskräften ausgeglichen.
Das Unternehmen legt weiterhin großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Neben externen Weiterbildungsmaßnahmen stehen innerbetriebliche Schulungsmöglichkeiten zur Verfügung, die individuell genutzt werden können.
Die Berichte zur Arbeitssicherheit zeigen keine schwerwiegenden und nur wenige leichte Arbeitsunfälle, was die Wirksamkeit der bestehenden Sicherheitsmaßnahmen unterstreicht.

UMWELT- und ENERGIEBELANGE

Perfoam entwickelt innovative Systemlösungen auf Basis von Sekundärrohstoffen. Eine zentrale Kompetenz des Unternehmens liegt in der Nutzung von Recyclingmaterialien wie Recyclingschaumstoff aus Schaumverschnitt, Recyclingglas, Recycling-Polypropylen sowie Wabenstrukturen aus recyceltem Karton.

Die hergestellten Produkte sind ebenfalls wiederverwertbar. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den gesamten anfallenden Eigenabfall, Verschnitt und Ausschuss möglichst vollständig in den eigenen Produktionsprozess zurückzuführen und als Ersatz für Neumaterial zu nutzen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Umweltvorschriften wird regelmäßig überprüft. Darüber hinaus erfolgt eine kontinuierliche Analyse der umweltrelevanten Aspekte aller Prozesse. Diese Bewertungen dienen als Basis für gezielte Verbesserungsmaßnahmen und die Entwicklung entsprechender Umweltprogramme.

In den technologischen Prozessen werden keine Stoffe eingesetzt, die unter die REACH-Richtlinie fallen. Ein verantwortungsvoller und kosteneffizienter Umgang mit Rohstoffen und Energie ist fester Bestandteil der Unternehmensleitlinien.

3. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Automobilzuliefererindustrie wird durch den Wandel zur Elektromobilität, der fortschreitenden Digitalisierung, durch steigende Nachhaltigkeitsanforderungen, zunehmenden Wettbewerb sowie größerem Kosten- und Margendruck weiterhin vor großen Herausforderungen stehen.

Aufgabe in den kommenden Jahren wird es deshalb sein, die Strategie des Unternehmens gezielt an diesen veränderten Anforderungen auszurichten.

Investitionen in neue Technologien sowie der noch gezieltere Einsatz nachhaltiger, recycelbarer und leichter Materialien müssen mittelfristig vorangetrieben werden. Gleichzeitig eröffnen neue Mobilitätskonzepte und die steigende Nachfrage nach intelligenten Lösungen Chancen für innovative Produktentwicklungen, insbesondere im Bereich funktionaler Ablagen und akustischer Optimierungen.

Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit setzt das Unternehmen auf den Ausbau seiner Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die Intensivierung strategischer Partnerschaften mit OEMs und Technologieunternehmen sowie die Optimierung der Produktionsprozesse zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung.

Umsatz/Ergebnisprognose

Aufgrund eines herausfordernden Marktumfeldes in der Automobilindustrie und der Schließung des Produktionswerks in Enns ist der operative Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Das operative Ergebnis lag – ohne die konzerninterne Kostenverrechnung – oberhalb der Nulllinie. Dies zeigt die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells und die Wirksamkeit der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen.
Um die Profitabilität weiter zu steigern, wird das Unternehmen sein konsequentes Verkaufs- und Kostenmanagement fortsetzen. Durch gezielte Preisanpassungen sowie eine stringente Kostenkontrolle erwarten wir einen positiven Geschäftsverlauf in den kommenden Geschäftsjahren.
Die strategischen Maßnahmen zur Optimierung der operativen Prozesse sowie zur Steigerung der Ertragskraft werden konsequent weiterverfolgt, um das Unternehmen auch langfristig wettbewerbsfähig zu halten.

Risikobericht

Das Risikomanagement ist ein wesentlicher Bestandteil der unternehmerischen Entscheidungsprozesse und Geschäftsabläufe der Perfoam. Es ist systematisch in die operativen Strukturen integriert, wobei insbesondere die Managementstruktur, das Planungssystem sowie umfassende Berichts- und Informationssysteme die Grundlage dieser Integration bilden. Im Zuge der operativen Tätigkeit sind die im Folgenden näher erläuterten wesentlichen Risiken zu berücksichtigen:

Beschaffungsmarktrisiken

Einige Lieferanten im Automobilbereich sind in bestimmten Fällen an von den Kunden vorgegebene Lieferanten gebunden. Dennoch verbleibt das Beschaffungsrisiko grundsätzlich beim Lieferanten.

In bestimmten Segmenten existiert nur eine begrenzte Anzahl von Lieferanten (2 bis 3 Anbieter). Mit den strategisch wichtigsten Lieferanten bestehen vertragliche Vereinbarungen, die die kontinuierliche Belieferung sicherstellen sollen.

Ein regelmäßiges Monitoring der Entwicklungen bei unseren Partnern, einschließlich der Beschaffung von Vormaterialien, stellt eine zentrale Aufgabe der Einkaufsabteilung dar (Lieferanten-Auditierung).

Absatzmarktrisiko

Der Markt der Perfoam als Automobilzulieferer besteht überwiegend aus einer begrenzten Anzahl großer Kunden, die in der Regel über eine ausgezeichnete Bonität verfügen. Die Preise sowie die Liefermengen sind in der Regel für mehrere Jahre im Voraus festgelegt.

Durch eine verstärkte Fokussierung auf zusätzliche OEMs, ausschließlich im Premiumbereich, sowie auf weitere Automobilzulieferer als Kunden beabsichtigt Perfoam, die Kundenzahl zu erhöhen und somit das Risiko einer hohen Abhängigkeit von wenigen Kunden zu verringern. Zudem trägt die Internationalisierung zur Minderung des Absatzrisikos bei.

Bonitätsrisiko

Das im Rahmen des Grundgeschäfts bestehende Bonitätsrisiko der Kunden wird aufgrund eines strikten Debitorenmanagements sowie der kontinuierlichen Überprüfung der Bonität neuer und bestehender Kunden als gering eingestuft. Im Jahr 2025 traten keine signifikanten Zahlungsausfälle auf.

Währungsrisiko

Perfoam tätigt ihre Geschäfte auf der Einkaufs- und Verkaufsseite überwiegend in Euro, weshalb im operativen Bereich lediglich ein geringes Währungsrisiko besteht.

Ausnahmen hiervon bilden die Standorte Tabor (CZ), Shenyang (CN), Tianjin (CN) und Celaya (MEX). Am Standort Tabor wird größtenteils in Euro fakturiert, jedoch entfallen etwa 30 % der Aufwendungen auf Zahlungen in Tschechischen Kronen.

An den Standorten im USD-Raum sowie in China wird angestrebt, einen möglichst hohen Anteil der Wertschöpfung lokal zu erbringen und die Beschaffung vor Ort zu optimieren. Finanzierungen und Veranlagungen werden ausschließlich in Euro abgewickelt,

Zinsrisiko

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten unterliegen einer variablen Verzinsung. Aufgrund der kurzen Restlaufzeiten dieser Verbindlichkeiten ist das

Zinsänderungsrisiko als gering einzustufen. Aktivseitig werden auch die kurzfristigen Finanzforderungen variabel verzinst.

Für spezifische Haftungsrisiken und Schadensfälle hat das Unternehmen Versicherungen abgeschlossen, deren Umfang regelmäßig überprüft wird. Zur Minderung von Risiken, die sich aus komplexen steuerlichen, wettbewerbs-, patent-, kartell- und umweltrechtlichen Vorschriften ergeben, erfolgen Entscheidungen auf der Grundlage fundierter rechtlicher Beratungen.

3. BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Perfoam ist kontinuierlich in der Entwicklung neuer Produkte und Fertigungstechnologien tätig, häufig in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Die Entwicklung kundenspezifischer Produkte beginnt in der Regel etwa 2 bis 3 Jahre vor dem Serienanlauf.

Hierfür verfügt das Unternehmen über eine spezialisierte Projektmanagementabteilung, eine Produkt- und Technologieentwicklungsabteilung sowie ein Technikum mit einem Musterbau, in dem anwendungsorientierte Ideen rasch in Prototypen umgesetzt werden können. Ein Teil der Technikabteilung unterstützt laufend die Entwicklungsabteilung und konzipiert sowie entwickelt neue Versuchswerkzeuge und Fertigungsanlagen.

Neben der Entwicklung maßgeschneiderter Bauteile werden auch Grundsatzentwicklungsprojekte durchgeführt, um den Einsatz neuer Materialien und Fertigungsprozesse zu testen und sich für zukünftige Herausforderungen optimal vorzubereiten.

Die Forschung erfolgt in enger Kooperation mit nationalen und internationalen Forschungszentren sowie Universitäten und Kooperationspartnern, teilweise auch im eigenen Haus. Einige dieser Entwicklungen werden durch Fördermittel von Bund und Land unterstützt.

Der Fokus der Entwicklungsaktivitäten liegt auf der Optimierung von Materialaufbauten hinsichtlich Festigkeit, Gewicht, akustischer Wirksamkeit und Temperaturbeständigkeit sowie der kontinuierlichen Minimierung von Betriebskosten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Optimierung der Herstellungsprozesse. Zur Reduktion von Materialkosten wird verstärkt auf Materialeinsatzreduktion sowie den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Recyclingmaterialien gesetzt. Diese Aspekte werden bereits in der Frühphase der Produktentwicklung berücksichtigt

Enns, am ~~25.8.2026~~ 25/09/2026

Frédéric CHAUSSAT
Geschäftsführer